



## OPENS PACETIVAL | Aggerstock – Summer of Love

Das beliebte Veranstaltungsformat fand in diesem Jahr endlich wieder live und in Präsenz statt. Rund 170 junge Menschen aus 20 Bezirken und Ortsgruppen des Landesverbandes Nordrhein waren mit Zelten und Schlafsäcken an die Aggertalsperre gereist.







Foto: Isabelle Riße

Basteln eines VW-Bullis aufgefördert. Dabei waren dem Einfallreichtum keine Grenzen gesetzt, sodass in Windeseile große wie kleine Meisterwerke aus den unterschiedlichsten Materialien entstanden. Auf diese Weise fanden neben Pappe und Karton beispielsweise Pfeifenreiniger, Kulleraugen, Luftballons und eine Wassermelone ihren Platz. Es wurde geschnitten, gemalt, geklebt und auf dem Fahrersitz Probe gesessen. Nach so viel Einsatz und einer amüsanten Ausstellung der Kreationen erhielten die Gewinner des Wettbewerbes für ihren Fleiß zur Belohnung Bälle und Süßigkeiten.

Für noch mehr Farbe im Camp sorgten das Wochenende über viele kleine Eimer, die zum Batiken der Veranstaltungs-T-Shirts einluden. Ob blau, grün, gelb oder rot, gestreift oder gepunktet – alles war erlaubt. So erstrahlte das Camp nach kurzer Zeit in einer Vielfalt an Farben und Mustern sowie eingefärbten Händen.

Aufgrund des Veranstaltungskonzeptes »Open Space« lässt sich das Wochenende nicht pauschal für alle zusammenfassen. Alle Teilnehmenden nehmen ihre eigenen Geschichten und Erinnerungen mit nach Hause. Zudem blicken sie auf viele individuelle Gespräche, einen wertvollen Erfahrungsaustausch und neue Anstöße für die eigene Ortsgruppe oder den eigenen Bezirk zurück.

Schon bald beginnen die Vorbereitungen für das nächste OpenSpacetival. Wer das nicht abwarten kann, darf sich schon auf die BildungsLAWINE vom 20. bis 22. Oktober 2023 in Radevormwald oder auch das Landeskindertreffen vom 9. bis 12. Mai 2024 in Stolberg freuen. *Isabelle Riße*

Im Gepäck hatten die Teilnehmenden gute Laune und jede Menge Lust auf ein ganz individuell gestaltbares langes Wochenende. Schon beim Aufbau war zu beobachten, dass die vielen Gruppen sich unterschiedlich auf die bevorstehende Zeit vorbereitet hatten. Die einen reisten mit Einkaufswagen an, andere hatten einen Stapel aufblasbarer Schwimmmatten dabei und wieder andere trugen ihre Stand-up-Paddle-Boards zu ihrem Zeltplatz.

Das Gewirr des Aufbaus lichtete sich gegen Abend, als überall im Camp gemütliche Schlaflager errichtet waren. Bei einem gemeinsamen Essen, zu dem jede Gruppe passend zum Motto einen Beitrag leistete, klang der erste Tag mit großer Zufriedenheit aus. Währenddessen war außerhalb des Aufenthaltsraumes der Himmel aufgebrochen und starker Regen schlug an die Fenster.

Umso schöner waren die Folgetage: blauer Himmel, Sonnenschein und die perfekten Temperaturen, um sich im Wasser an der Talsperre abzukühlen. Aber auch neben der Entspannung am Strand nutzten die Teilnehmenden das sommerliche Wetter für Sporteinheiten, gute Gespräche und das abendliche Stockbrot am Lagerfeuer inklusive musikalischer Unterhaltung mit Gitarre.

Getreu dem Motto des Wochenendes »Aggerstock – Summer of Love 23« wurden die Gruppen bei der kreativen Aufgabe zum